Eidgenössische Militär-Bibliothek

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse = Gazetta militare svizzera**

Band (Jahr): **56=76 (1910)**

Heft 10

PDF erstellt am: **09.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

stimmten Kompagnien ab. Dasselbe trifft auf Leute zu, die während des aktiven Dienstes wegen solcher Vergehen bestraft werden. — Bei den Afrikanischen Bataillonen werden nur Engagements von zwei Jahren angenommen. Wegen Zuhälterei, auch mit Aufschub Bestrafte können kein Engagement von zwei Jahren eingehen. Militär-Wochenblatt.

Frankreich. Handgranaten. Wie die Kriegstechn. Zeitschrift mitteilt, soll jede Infanterie-Kompagnie, um die Mannschaften im Werfen von Handgranaten ausbilden zu können, mit sechs ungeladenen Bomben, 18 Exerzierzündern und sechs ledernen Armbändern für Zündungen ausgerüstet werden. Augenblicklich ist eine neue Art von Handgranaten in Versuch, die die bisher übliche ganz ersetzen soll. Die neue besteht aus einer Halbkugel, die leer 1 kg, geladen 1.2 kg wiegt. Die Art und Weise, sie zu werfen, ist dieselbe wie bei den bisherigen. Die Pioniere müssen im Anfertigen und Werfen von Handgranaten jeglicher Art geübt sein, da es ihren Führern überlassen bleiben muss, Handgranaten nach den vorhandenen Mitteln und nach den jeweiligen Bedürfnissen des Krieges zu fertigen; es kommen da Schlagschwärmer, Melinitladungen, Raketensatz, Lunte und Zündschnur in Verbindung mit Eisenstücken, Nägeln und dergleichen in Betracht.

Militär-Zeitung.

Eidgenössische Militär-Bibliothek.

(Diese Bibliothek steht allen schweiz. Offizieren unentgeltlich zur Verfügung. Briefe und Pakete bis zum Gewicht von 2 kg sind portofrei.)

Hauptsächliche Anschaffungen November-Dezember 1909.

Dg 420. Nahlik, J. v.: Geschichte des k. k. 55. Linien-Inf.-Regimentes Baron Bianchi (1799—1861). Brünn 1863. 8.

Dg 421. Ziegler, A.: Das k. k. 56. Linien-Inf.-Regiment (1684—1860). Wien 1861. 8.

Dg 422. Geschichte des k. k. Inf.-Regiments Erzherzog Rainer Nr. 59, 1682—1882. Abt. 1: von A. Wück, Abt. 2: von J. Knorz. Salzburg 1882 und 1901. 8.

Dg 423. Rupprecht von Virtsolog, C.: Geschichte des k. k. 60. Linien-Inf.-Regimentes, gegenwärtig Gustav Prinz von Wasa (1798—1866). Wien 1871. 8.

Dg 424. Hofmann von Donnersberg, A.: Geschichte des k. und k. Inf.-Regimentes Nr. 61, 1798—1892. Wien 1892. 8.

Dg 425. Bichmann, W.: Chronik des k. k. Inf.-Regiments Nr. 62, dermalen Ludwig Prinz von Bayern, 1798—1880. Wien 1880. 8.

Dg 426. Kankowski, J.: Geschichte des k. und k. Inf.-Regimentes Erzherzog Ludwig Viktor Nr. 65 (1860—1897). (Wien 1897.) 8.

Dg 427. Wibiral, C., Gottesheim, L. Frh. v., und Jácz, C.: Die Geschichte des k. und k. Inf.-Regimentes Ferdinand IV. Grossherzog von Toscana Nr. 66, 1860—1891. (Budapest 1892.) 8.

Dg 428. Engel, R.: Geschichte des k. und k. Inf.-Regiments Philipp Herzog von Württemberg Nr. 77, 1860 bis 1906. Przemysl 1906. 8.

Dg 429. Geschichte des k. und k. Inf.-Regiments Nr. 78 (1860—1890). Esseg 1890. 8.

Dg 430. Kandelsdorfer, K.: Geschichte des k. und k. Feld-Jäger-Bataillons Nr. 3, dermal Feld-Bataillon Nr. 13 der Tiroler Kaiser-Jäger, 1808—1893. 2 Bde. Wien 1899 und 1903. 8.

Dg 431. Kandelsdorfer, K.: Geschichte des k. und k. Feld-Jäger-Bataillons Nr. 7 (1808—1896). Bruck a. d. Mur 1896. 8.

Dg 432. Gruber, R. v.: Geschichte des k. und k. Feld-Jäger-Bataillons Nr. 16, 1849—1899. Wien 1902. 8.

Dg 433. Wenke, E.: Geschichte des k. und k. 1. böhmischen Dragoner-Regiments Kaiser Franz (1768 bis 1895). Prag 1896. Fol.

Dg 434. Geschichte des k. und k. Dragoner-Regiments Graf Paar Nr. 2, 1672—1891. Olmütz 1895. 8.

Dg 435. Schwarzbach, M.: Gedenkblätter aus der Geschichte des k. k. 3. Dragoner-Regimentes Johann König von Sachsen (1768—1868). Wien 1868. 8.

Dg 436. Chronik des Kaiser Ferdinand 4. Dragoner-Regiments (1672-1872). Wien 1872. 8.

Dg 437. Victorin, J.: Geschichte des k. k. 7. Dragoner-Regimentes Herzog Wilhelm von Braunschweig, 1663—1879. Wien 1879. 8.

Dg 438. Dedekind, F.: Geschichte des k. k. Kaiser Franz Joseph I. Dragoner-Regimentes Nr. 11, 1688 bis 1879. Wien 1879. 8.

Dg 439. Strobl von Ravelsberg, F.: Geschichte des k. und k. 12. Dragoner-Regiments 1798—1890. Mit einer Einleitung: Die Emigration des französischen Cavallerie-Regiments Royal-Allemand in k. k. österreichische Dienste. Wien 1890. 8.

Dg 440. von der Wengen, F.: Geschichte des k. k. österreichischen 13. Dragoner-Regiments Prinz Eugen von Savoyen (1682—1879). Brandeis a. d. Elbe 1879. 8.

Dg 441. Amon von Treuenfest, G.: Geschichte des k. k. Dragoner-Regimentes Feldmarschall Alfred Fürst zu Windisch-Grætz Nr. 14 (1725—1886). Wien 1886. 8.

Dg 442. Amon von Treuenfest, G.: Geschichte des k. und k. Husaren-Regiments Nr. 3 Feldmarschall Andreas Graf Hadik von Futak (1702—1893). Wien 1893. 8.

Dg 443. Amon von Treuenfest, G.: Geschichte des k. und k. Husaren-Regiments Nr. 4 Arthur Herzog von Connaught und Strathearn (1733—1901). Wien 1903. 8.

Dg 444. Amon von Treuenfest, G.: Geschichte des k. k. Feldmarschall Graf Radetzky Husaren-Regimentes Nr. 5 (1798—1884). Wien 1885. 8.

Dg 445. Pizzighelli, C.: Geschichte des k. und k. Husaren-Regimentes Wilhelm II. König von Württemberg Nr. 6, 1734—1896. Rzeszów 1897. 8.

Dg 446. Amon von Treuenfest, G.: Geschichte des k. k. Husaren-Regimentes Alexander Freiherr v. Koller Nr. 8, 1696—1880. Wien 1880. 8.

Dg 447. Geschichte des k. und k. Husaren-Regimentes Graf Nádasdy Nr. 9, 1688—1903. (Von J. v. Korda?) Sopron (Oedenburg) 1903. 8.

Dg 448. Amon von Treuenfest, G.: Geschichte des k. k. 11. Husaren-Regimentes Herzog Alexander von Württemberg (1762—1877), 1762—1850 Székler Grenz-Husaren. Wien 1878. 8.

Dg 449. Amon von Treuenfest, G.: Geschichte des k. k. 12. Husaren-Regimentes, 1800—1850 Palatinal, 1850—1875 Graf Haller, 1875 von Fratricsevics (1800—1876). Wien 1876. 8.

Dg 450. Amon von Treuenfest, G.: Geschichte des k. und k. Husaren-Regimentes Nr. 15 Feldmarschall-Lieutenant Moriz Graf Pálffy ab Erdöd (1701—1893). Wien 1894. 8.

Dg 451. (Kielmansegg, O. Graf): Schwarzenberg-Ulanen (Nr. 2) 1790-1887. (Wien 1887.) 8.

Dg 452. Theimer, A.: Geschichte des k. k. 7. Ulanen-Regiments Erzherzog Carl Ludwig, 1758—1868. Wien 1869. 8.

Dg 453. Komers-Lindenbach, H. Frh. von: Geschichte des k. k. Ulanen-Regimentes Alexander II. Kaiser von Russland, Nr. 11 (vormals 7. Chevauxlegers-Regiment), 1814—1877. Wien 1878. 8.

Dg 454. (Pizzighelli, —.): Geschichte des k. und k. Ulanen-Regimentes Freiherr von Gagern Nr. 12. 1854—1900. Stuhlweissenburg 1900. 8.

Dg 455. Pruggmayer, A.: Geschichte des k. und k. Korpsartillerieregiments Nr. 1. Chronik . . . 1854 bis 1904. Krakau 1904. 8.

Dg 456. Scherach, C.: Die Geschichte des k. und k. Corps-Artillerie-Regimentes Erzherzog Wilhelm Nr. 3 (1854—1894). Graz 1894. 8.

Dg 457. Graulik, J.: Das k. und k. Corps-Artillerie-Regiment Luitpold Prinz-Regent von Bayern Nr. 10. Chronik . . . . 1854—1894. Wien 1894. 8.

Dg 458. Breitwieser, F.: Geschichte der k. und k. Train-Truppe. Chronik der wichtigeren Ereignisse und Verfügungen über ihre Entwicklung (1771 bis 1904). Wien 1904. 8.

Dg 459. (Wöll, Alois): Die erste Tiroler-Scharfschützen-Kompagnie vom Jahre 1848 des Hauptmanns Gottlieb Zötl. Innsbruck 1887. 8.

Dg 460. Netoliczka, A., Vicq de Cumptich, G. Frh. de, und Sypniewski, A. von: Geschichte des k. und k. Inf.-Regimentes Feldmarschall Carl Joseph Graf Clerfayt de Croix (Nr. 9, 1725—1893). Jaroslau 1894. 8.

Dg 461. Gaiani, E.: Garibaldi e i Cacciatori delle Alpi (1859—1909). Città di Castello 1909. 8.

RORSCHACHER
FLEISCH-CONSERVEN
SIND DIE BESTEN.
ALPEN & TOURISTEN-PROVIANT

Militärhandschuhe
J. Wiessner
Zürich — Bahnhofstrasse 44.
Basel — Freiestrasse 107.

Ski
Leonhard Kost & Co.
BASEL
Norweger und Schweizer Marken.
Gesamte Ausrüstung und Bekleidung für Wintersport. Katalog gratis.
(68)

Basel Hotel Univers [50]
am Centralbahnhof. Mässige Preise.

Chocolat Complet Frey
Bestes Frühstück für Militärs. (63)

Vernickelung
von Offiziersäbeln, Sporen, Pferdegebissen etc.
ORFEVRERIE WISKEMANN
ZURICH V (102)
Seefeldstr. 222. Telephon 2352.

Zuverlässige Präzisions-Uhren
als nützlichste Geschenke enthält in grosser Auswahl und jeder Preislage unser neueste Katalog (ca. 1400 photogr. Abbild.). Verlangen Sie ihn gratis und franko. (H5750Lz6)
E. Leicht-Mayer & Cie, Luzern, Kurplatz Nr. 29.

Knoll, Salvisberg & Cie.,
vormals
Speyer, Behm & Cie.
Bern. Zürich I.
Uniformen und Offiziersausrüstungen.
Erstes und ältestes Geschäft der Branche.
Gegründet 1877.
Telephon: Bern. Zürich. Telegramm-Adr.: Knollsalv.
Reisende und Muster zu Diensten.

Offiziere lassen ihre Säbel, Sporen etc. am besten bei Fr. Eisinger in Basel vernickeln. Daselbst wird Feuerverzinnung auch gewissenhaft besorgt. (64)

Unsere Spezialfabrikate in
Offiziershandschuhen
sind:
für den Dienst: extra starke echt Wildlederhandschuhe
für Ausgang: feinste, weiche Glacéhandschuhe.
Ausführung und Passform unseres Fabrikates entspricht den Dienstanforderungen vollständig. Ferner empfehlen wir uns für das Reinigen und fachgemässe Reparieren von Glacéhandschuhen. (101)
Wwe. B. Fiedler's Erben,
32 Sihlstrasse, 5 Min. von der Kaserne, Zürich I.

Reform-Gymnasium Zürich.
1. Die Schule enthält humanistisches Gymnasium, Realgymnasium und Industrieschule. Sie bereitet für die Studien an der Universität und am Polytechnikum vor.
2. Mit der Schule ist ein kleines Internat verbunden.
(69) Der Rektor: Dr. Rudolph Laemmel.